



Mieten

Kaufen

Service

MAGAZIN

Frühjahr 2020 | Bau die Welt besser!

50
HKL

PROJEKT

Up de Mool

SORTIMENT

Bühne frei!

UNTERNEHMEN

Wir machen Schule

PROJEKT

Vom Fundament bis zur Krone



HKL MAGAZIN

SORTIMENT

44



10 Nah am Wasser gebaut

Im Einsatz für Deutschlands Wasserstraßen

26 Bühne frei!

Hoch hinaus in allen Branchen

34 Verdichtungstechnik

Von XS bis XXL

44 Büro und Rückzugsort

HKL Raumsysteme vielseitig einsetzbar

36



PROJEKT

14 Heiliger Schein

Lightballs bei Felsensicherungsarbeiten

18 Vom Fundament bis zur Krone

Maschinenvielfalt in der Lüneburger Heide

32 Fit für die nächsten 50 Jahre

HKL als Partner in der Brückensanierung

36 Up de Mool

Kieler Jacht- und Fischereihafen erneuert

48 Wohnen auf Graf Bismarck

Spezialeinsatz in neuem Stadtquartier

REDAKTION

01 Titel

Panorama: Lüneburger Heide – oder vielleicht doch Kanada?

03 Editorial

42 Ratgeber

Alles für den Dachausbau

47 Impressum / Bildnachweis

50 Keep in touch!

06

UNTERNEHMEN

04 Bau die Welt besser

50 Jahre Mieten, Kaufen, Service

06 Wir machen Schule

HKL unterstützt „Save the Children“

16 Short Storys

Impressionen aus der HKL Welt

22 Mieten statt besitzen ...

... für Effizienz und Nachhaltigkeit

24 Wien ganz auf der Höhe

Eröffnung des ersten HKL ATC in Österreich

28 Das Wir ist unsere Stärke

Berufseinstieg mit Perspektive

40 Vertrauensvoll

Partnerschaft: Worauf es wirklich ankommt

47 HKL in Zahlen

Schon gewusst?

MENSCHEN

13 What's up, Herr Schauksdat?

Wir fragen den HKL Werkstattleiter in Potsdam

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem unserem Jubiläumsjahr nimmt das soziale Engagement von HKL einen besonderen Stellenwert ein. Wir unterstützen die Organisation „Save the Children“ dabei, Schulen im naturkatastrophengeplagten Indien erdbebensicher zu bauen und den Kindern dort eine Chance für die Zukunft zu geben.

HKL ist bei vielen Verkehrsprojekten im Einsatz – auch auf und an den Wasserstraßen. Derzeit wird der Dortmund-Ems-Kanal, eine der bedeutendsten künstlichen Bundeswasserstraßen, ausgebaut. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Verantwortlichen der Schleusenarbeiten vom HKL Center Rheine.

Wer Dinge teilt, indem er zum Beispiel Baumaschinen mietet anstatt besitzt, schont automatisch Ressourcen und damit die Umwelt. Dies ist einer der vielen Vorteile der Baumaschinenmiete, die wir genauer unter die Lupe genommen haben.

Viele positive Rückmeldungen haben wir zu unserem Messeauftritt erhalten – erstmals im neuen Design mit dem Unternehmensclaim „Bau die Welt besser!“ auf der Berufsfindungsmesse „Einstieg“ im Februar in Hamburg präsentiert.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und sage: Bis bald!

Ihr

N.W.S

ppa. Nils Drießen
Niederlassungsleiter
HKL BAUMASCHINEN
nils.driessen@hkl-baumaschinen.de



BAU DIE WELT BESSER!

Das Jahr 2020 ist für HKL ein ganz besonderes: Wir feiern das 50-jährige Firmenjubiläum und nehmen dies zum Anlass, unseren Kunden Danke für ihr langjähriges Vertrauen zu sagen. Das tun wir mit besonderen Jubiläumsangeboten in allen Bereichen. Auch steht das Jubiläum ganz im Zeichen unseres neuen Claims: „Bau die Welt besser!“ – eine Aufforderung an uns und an alle, die mit uns arbeiten, jetzt und in der Zukunft.

**Bau die Welt
besser!**

Wir möchten Sie mit unseren Services, mit unserer Beratung, unserem Know-how und unseren Maschinen beim Ausführen Ihrer Arbeiten unterstützen. Im Jubiläumsjahr zu ganz besonderen Konditionen, die Sie in unseren Prospekten, in unseren Anzeigen, auf der HKL Website und auch hier finden können:

baudieweltbesser.de

Feiern Sie in diesem Sinne mit uns „50 Jahre HKL“!



FÜR ALLE, DIE VIEL VORHABEN – HEUTE UND IN ZUKUNFT

Seit 50 Jahren sind wir der starke Partner für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen.

Mit der größten Auswahl an Baugeräten, Maschinen, Werkzeugen und Zubehör. Zur Miete und zum Kauf. Mit Top-Service, Profi-Beratung und jeder Menge Herzblut. Bau die Welt besser – unser Motto ist dabei Programm. Denn was immer Sie in Zukunft vorhaben – mit uns bauen Sie besser!

baudieweltbesser.de

50 **HKL**
JÄHRIGES JUBILÄUM
HKL BAUMASCHINEN

Wir machen Schule

„Save the Children“ setzt sich für eine Welt ein, in der alle Kinder gesund und sicher leben und selbstbestimmt aufwachsen können. Diesem Engagement schließt sich HKL an und unterstützt die Kinderrechtsorganisation seit diesem Jahr verstärkt. Eine großzügige Spende hilft, dass Kinder an 30 Schulen in Indien sicher und geschützt lernen können.

Das Klima verändert sich, extreme Wetterphänomene nehmen zu. Dabei treffen die Auswirkungen die ärmsten Regionen besonders hart. In Indien zerstören Naturkatastrophen die Schulgebäude von Millionen von Kindern und damit auch die Möglichkeit, Lesen und Schreiben zu lernen. Oft fehlt das Geld, die Schulen wiederaufzubauen. Die Folgen: Ohne Schulunterricht steigt das Risiko, dass die betroffenen Kinder in Kinderarbeit gedrängt oder sogar Opfer von Menschenhandel werden.

So arbeitet „Save the Children“ in Schulprojekten

Vor der Katastrophe:

Vorsorgen und vorbereiten

Risiken identifizieren und minimieren; Katastrophenvorsorge wird in den Schulplänen verankert.

Während der Katastrophe:

Selbstschutz ermöglichen

Kinder wissen, wie sie sich im Fall einer Katastrophe verhalten müssen, um ihr Leben zu retten. Geschulte Lehrer können z. B. psychologische Erste Hilfe leisten.

Nach der Katastrophe:

Bildung sicherstellen

Inbetriebnahme von Übergangsschulen und Wiederaufbau von Schulen.

„Es ist unmöglich, Armut ohne die aktive Beteiligung von Wirtschaftsunternehmen zu bekämpfen“, sagte einst der 2018 verstorbene Friedensnobelpreisträger und ehemalige UN-Generalsekretär Kofi Annan – das haben sich „Save the Children“ und auch HKL zu Herzen genommen.

HKL macht Schule

„Gemäß unserem Unternehmensleitspruch ‚Bau die Welt besser!‘ möchten wir einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die Schulen in Indien erdbebensicher zu machen und das Leben der Kinder zu verbessern. Das ist für uns eine Herzensangelegenheit“, erklärt Kay Städing, HKL Geschäftsführer.

Die Spende von HKL fließt in die bauliche Absicherung von Schulgebäuden sowie in Trainings zur Vorsorge und zum Selbstschutz bei Katastrophen. In besonders risikogefährdeten Schulen in Süd-Delhi unterstützt „Save the Children“ die Kinder, Lehrer und Bildungsbehörden darin, Risiken zu identifizieren, diese gemeinsam zu verringern und sich auf Katastrophen vorzubereiten. Dafür werden neben baulichen Maßnahmen Schulnotfallpläne entwickelt und Sicherheitsübungen durchgeführt, die Erste-Hilfe-Versorgung, Evakuierungspläne und Notfallübungen beinhalten. Um die Nachhaltigkeit und weitere Verbreitung dieser Maßnahmen zu gewährleisten, werden Gemeinden und Katastrophenmanagementabteilungen mit in das Projekt eingebunden.

Jede Spende zählt!

Seit über 100 Jahren aktiv: „Save the Children“ (Save the Children Deutschland e.V.) ist geprüft und mit dem DZI-Spendensiegel ausgezeichnet. Sicher spenden – Ihre Spende kommt an!

www.savethechildren.de





Über 4.000 kleine und mittelständische Unternehmen engagieren sich bereits auf vielfältige Weise für „Save the Children“. Angefangen mit einer einmaligen Spende in akuten Krisen über regelmäßige Unterstützung für langfristige Programme bis hin zu Spendenaktionen, die Unternehmen für „Save the Children“ selbst initiieren.

Kinder besonders betroffen

Indien ist ein von extremen Gegensätzen gekennzeichnetes Land. Einerseits gilt Indien als Weltmarktführer wichtiger Informationstechnologien, andererseits kämpfen 300 Millionen Menschen um das tägliche Überleben. Immer wieder auftretende Naturkatastrophen verschärfen die Armut der Menschen auf dem indischen Subkontinent zusätzlich. Besonders betroffen sind Kinder: 43 Prozent der Mädchen und Jungen unter fünf Jahren sind chronisch mangelernährt. Kinderhandel und Kinderarbeit sind noch immer weit verbreitet.

„Save the Children“ eröffnete im Jahr 1975 das erste Büro in Indiens Hauptstadt Neu-Delhi und hat seitdem zahlreiche Kampagnen zum Schutz vor Missbrauch und Kinderarbeit sowie vielseitige Bildungsprojekte realisiert. Ein Erfolg, auf den weiter aufgebaut werden kann und den HKL gern unterstützt.

In den kommenden Monaten wird HKL ein aktuelles Schulbauprojekt kontinuierlich begleiten. Wir werden über die Fortschritte berichten. ■



Auch für soziale Projekte innerhalb Deutschlands engagiert sich HKL und unterstützt beispielsweise den Verein „Hände für Kinder“, das Kinder-Hospiz „Sternenbrücke“ sowie die Stiftung „Phönixks“.



ARBEITSBÜHNEN & TELESKOPMASCHINEN

Mit Profi-Equipment jeden Job stemmen

Es geht aufwärts – mieten Sie Ihre passende Arbeitsbühne oder Teleskopmaschine in einem unserer neun Spezialcenter. Und profitieren Sie von kompetenter Beratung, pünktlicher Anlieferung sowie zertifizierten Schulungen!

Unsere Spezialcenter:

- ✓ ATC Bielefeld
- ✓ ATC Dortmund
- ✓ ATC Frankfurt/Main West
- ✓ ATC Hamburg
- ✓ ATC Köln
- ✓ ATC Leipzig
- ✓ ATC Nürnberg
- ✓ ATC Stuttgart
- ✓ ATC Berlin/Brandenburg

Jetzt auch in Österreich!

Angemietet,

angeliefert,
abgeholt!

NAH AM WASSER GEBAUT

Das Netz der Bundeswasserstraßen in Deutschland hat eine Länge von etwa 7.350 Kilometern – Verkehrswege, die eine große Bedeutung für Wirtschaft und Tourismus haben. Entsprechend wichtig sind Wasserbauprojekte. Dazu zählen der Ausbau von Wasserstraßen, der Küsten- und Hochwasserschutz ebenso wie der Bau von Hafenanlagen. So vielseitig wie diese Projekte ist auch das Angebot, mit dem HKL die Spezialisten im Wasserbau unterstützt.

Das HKL Sortiment ist in vielen Bereichen einsetzbar, auch am und auf dem Wasser. Aktuelle Projekte zeigen: Auf das Equipment und Know-how von HKL ist Verlass.

Vielseitige Teleskope

Projekte auf dem Wasser erfordern immer wieder auch Höhentechnik und große Reichweiten. Ein auf einem Schwimmponton platzierter Teleskoplader dient als flexibler Mobilkran im Kanalbau und übernimmt beispielsweise den einfachen Transport schwerer Baustoffe oder Materialien über die Wasserkante hinaus – von Uferseite zu Uferseite.

Ein „schwimmender“ Merlo auf dem Eilbekkanal in Hamburg. Die über 100 Jahre alte nördliche Uferwand ist veraltet und wird erneuert. Es entsteht eine neue, mit Klinkersteinen verkleidete Mauer, die mit Stahlspundwänden im Boden verankert wird.

Der Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals läuft auf Hochtouren. Für Bauarbeiten an der Schleuse im niedersächsischen Gleesen verlässt sich die Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG auf das Sortiment von HKL.



Dortmund-Ems-Kanal

Der Dortmund-Ems-Kanal (DEK) ist eine der bedeutendsten künstlichen Wasserstraßen in Deutschland. Seit 2008 wird die DEK-Nordstrecke modernisiert und für übergroße Motorgüterschiffe ausgebaut. Das Projekt „Neue Schleusen DEK-Nord“ umfasst den Neubau von Schleusen, die noch nicht über die erforderlichen Abmessungen verfügen und deren Lebensdauer abgelaufen ist – konkret den Neubau der Schleusen Bevergern, Rodde, Venhaus, Hesselte und Gleesen. Ziel ist es, die DEK-Nordstrecke für das deutsche Wasserstraßensystem funktionsfähig zu halten und auszubauen.



Standssichere Bagger

Raupenbagger eignen sich besonders für den Einsatz auf unebenem Untergrund. Als Kurzheckbagger erweisen sie sich zudem als kompakte Unterstützung bei beengten Platzverhältnissen. Eng wird es auch, wenn ringsherum Wasser ist. Ein Yanmar VIO 80 bestand den Praxistest: Auf einem schmalen und felsigen Damm leistete der Kompaktbagger kraftvolle Arbeit.

Zuverlässige Stromerzeuger

Im Alltag ist Strom eine Selbstverständlichkeit und über jede Steckdose zu beziehen. Nicht so auf manchen Baustellen. Für eine zuverlässige Stromversorgung führt der HKL MIETPARK darum Aggregate aller Größen und Laufzeiten. Ob für kleinere Baugeräte, Lichtmaste oder Taucharbeiten – HKL liefert die nötige Energie.

Moderne Lichttechnik

Die HKL Lichttechnik bringt jederzeit Licht in dunkle Einsätze. Beispielsweise während der frühen Morgenstunden, in der Dämmerung, in tiefen Baugruben oder an schlecht zu beleuchtenden Einsatzstellen. Um bei allen Lichtverhältnissen sicher und effizient arbeiten zu können, erleuchtet moderne LED-Technik von HKL Flächen von bis zu 5.000 Quadratmetern. So unterstützen drei LED-Lichtmaste HiLight H5+ von Atlas Copco die Schleusenarbeiten am Dortmund-Ems-Kanal.

Mit HKL gelingen Wasserbauprojekte, ob an, in oder auf dem Wasser!

Insgesamt drei LED-Lichtmaste aus dem HKL MIETPARK sorgen für ausreichend Helligkeit in der Baugrube für die Schleuse im niedersächsischen Gleesen.



Herr Schauksdat, seit wann sind Sie bei HKL in Potsdam?

Schon seit fast drei Jahren. Die Zeit ist total schnell vergangen.

Ich wollte zwei Dinge: wieder in meinem Beruf als Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge arbeiten und mich beruflich weiterentwickeln. Da kam die Jobanzeige von HKL genau richtig. Das Profil stimmte und der Job lässt mir auch noch Zeit für mein Ehrenamt. Ich bin Fußballtrainer für Kinder.

Wenn das kein gutes Zeichen ist. Wie sind Sie zu HKL gekommen?



Wir treffen Nico Schauksdat, Werkstatteleiter bei HKL in Potsdam.

What's up, Herr Schauksdat?

Das klingt nach einer guten Work-Life-Balance ...

Genau so empfinde ich das. Nach der Arbeit bin ich an vier Tagen in der Woche auf dem Platz. Zuerst habe ich nur die ganz Kleinen trainiert, mittlerweile auch die Acht- bis Zehnjährigen, meine Tochter ist auch dabei. Und ich spiele selbst – das ist der perfekte Ausgleich.

Ihr Highlight in diesem Jahr ...

Wir haben unser Jahresziel erreicht! Das ist mein ganz persönliches Highlight. Mein Ehrgeiz war groß – umso schöner, dass wir es geschafft haben!

Ihre größte Herausforderung?

Eine moderne Werkstatt zu leiten, ist eine echte Herausforderung. Jeder Tag ist anders. Ich bin gut reingewachsen und habe mittlerweile vier Mitarbeiter. Wenn die sagen: „Das ist top so, wie es ist“, scheint einiges richtig zu laufen. Wir sind ein gut eingespieltes Team. Das macht mich ein bisschen stolz.

Alle Hände voll zu tun: viel Kundenkontakt, Wartung, Reparatur, Organisation, Führung eines kleinen Teams – eben das volle Programm eines Werkstatteleiters.

Und Ihr Job in einem Satz?

HEILIGER

Hoch über den Dächern von Idar-Oberstein in Rheinland-Pfalz erhebt sich die Felsenkirche, hineingebaut in eine natürliche Felsnische. Hinter ihr ragt die Felswand steil empor. Die Lichtpunkte am Hang lenken besonders in der Dunkelheit viel Aufmerksamkeit auf das Wahrzeichen der Stadt. Die Felsenkirche ist seit letztem Jahr nur für die Mitarbeiter der Königl GmbH & Co. KG zugänglich. Sie führen die dringend erforderlichen Felsensicherungsarbeiten durch. Dabei setzen die qualifizierten Höhenarbeiter auf Lichttechnik von HKL. Mehrere Lightballs unterstützen das Team während der spektakulären Bergarbeiten. So soll der Zeitplan auch bei schwierigen Lichtverhältnissen eingehalten werden und das einzigartige Gebäude bald wieder für alle zugänglich sein.

SCHEIN

1 Neues Fahrzeug für den Gemeindebauhof Buchenberg dank HKL in Kempten.

2 Schnell ins Ziel: Um eine stundenlange Umfahrung des Bodensees zu vermeiden, wurde der HKL Bauwagen mit der Bodensee-Fähre nach Konstanz transportiert.

3 Gold für HKL in Polen: Auf der „Intermasz“ in Posen konnte HKL die Auszeichnung für die besten Kubota-Verkaufsergebnisse entgegennehmen.

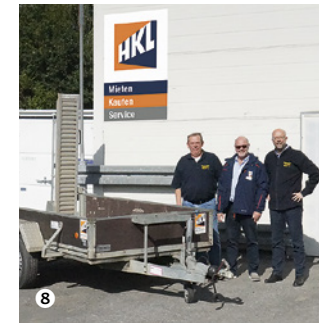
4 Jederzeit abfahrtsbereit: Zu jeder Tag- und Nachtzeit bringen die HKL Spediteure die Maschinen an ihren Einsatzort.

5 Raumsysteme im Rampenlicht an der Skisprungschanze in Willingen.



6 Der HKL MIETPARK unterstützt Arbeiten an den Außenanlagen der Allianz Arena in München.

7 Im HKL Center Dortmund wurde der neue BVB-Sicherheitsschuh Malocher 09 vorgestellt.



8 Für den guten Zweck: Die Freiwillige Feuerwehr Elstorf freute sich über die HKL Spende eines Anhängers.

9 Alpenpanorama mit HKL Container: eine Urlaubsbegegnung auf der Zugspitze.



10 HKL Sonderausstattung: Rußpartikelfilter für einen Kramer 5035.

So lässt es sich an kalten Wintersonntagen doch aushalten!



@hklbaumaschinen
Schauen Sie doch mal auf unserem Instagram-Account vorbei und teilen Sie Ihre HKL Story mit uns.

In der Lüneburger Heide entstand im vergangenen Jahr der „Heide-Himmel“, Norddeutschlands höchster Baumwipfelpfad. Maschinen von HKL waren hier auf allen Ebenen und in allen Bauphasen im Einsatz – vom Fundament bis zur Stahlkonstruktion.

Nach zweijähriger Planung erfolgte im März 2019 der erste Spatenstich für das Projekt Baumwipfelpfad „Heide-Himmel“ im Wildpark Lüneburger Heide im norddeutschen Hanstedt-Nindorf. Das ausführende Bauunternehmen Biedenkapp Stahlbau GmbH (Biedenkapp) aus dem Allgäu hat bereits Erfahrung im Bau von Baumwipfelpfaden. Das HKL Center Bienenbüttel begleitete alle Arbeitsschritte mit den passenden und nach Anforderung ausgestatteten Maschinen.

Der Waldlehrpfad ist etwa 700 Meter lang und verläuft auf einer bis zu 22 Meter hohen Stahlkonstruktion. Bis zur Fertigstellung verbauten die 20 Mitarbeiter von Biedenkapp rund 1.000 Kubikmeter Beton, 130 Tonnen Bewehrungsstahl, 600 Tonnen Stahl, 350 Kubikmeter Holz und 70.000 Schrauben.

Vom Fundament bis zur Krone

„Natur für uns alle“ ist das Motto von Norddeutschlands höchstem Baumwipfelpfad, der im September 2019 eröffnet wurde. Seitdem können Besucher jeden Alters an 20 Lernstationen entlang des Pfades einiges über die Natur in der Lüneburger Heide erfahren.



Ein Jahr „Heide-Himmel“ –
das muss gefeiert werden!
Viele tolle Aktionen
erwarten die Besucher
am 27. September 2020.

Mehr Infos unter
www.heide-himmel.de/events

Über allen Wipfeln



Während der Gründungsarbeiten kamen Mobilbagger, Radlader und Mini-bagger sowie Dumper und Vibrationsplatten von HKL zum Einsatz. Für die Arbeiten an der Stahlkonstruktion fiel die Wahl auf das flexible Rollgerüst Altrex RS Tower. Außerdem wurden viele kleinere Geräte von HKL genutzt – wie Kondenstrockner und Schleifgiraffen. HKL rüstete die Mietmaschinen einsatzspezifisch gemäß der jeweiligen Anforderung aus. So wurde beispielsweise der für die abschließenden Pflasterarbeiten eingesetzte Mini-bagger ViO 57 mit einer Pflasterzange ausgestattet.

Entlang des Pfads in der Höhe sind verschiedene Stationen eingerichtet, an denen pädagogische Inhalte vermittelt werden. Der „Heide-Himmel“ soll den Besuchern die heimische Natur auf besondere Art und Weise näherbringen sowie Natur- und Umweltschutz thematisieren. Höchster Punkt und Höhepunkt der Anlage ist ein 45 Meter hoher Aussichtsturm, der einen Blick über die Lüneburger Heide und bei gutem Wetter sogar bis ins 35 Kilometer entfernte Hamburg gewährt. Dank eines Fahrstuhls ist die etwa 150 Quadratmeter große Aussichtsplattform vollkommen barrierefrei erreichbar.

Am 26. September 2019 wurde der Baumwipfelpfad „Heide-Himmel“ offiziell eröffnet und blieb damit genau im Zeitplan. Bis zu Beginn des Jahres 2020 zählten die Betreiber bereits 40.000 Besucher. ■



Mieten statt besitzen ...

Autos, Arbeitsplätze, Wohnungen, Kleidung, Softwarelizenzen – wir teilen immer mehr. Sharing Economy ist seit einigen Jahren einer der großen Trends. Wer darauf verzichtet, Dinge zu kaufen, und sie stattdessen mit anderen gemeinsam nutzt, schont Ressourcen und handelt nachhaltig. Das lässt sich auch auf die Miete von Baumaschinen übertragen. Warum die Maschinenmiete dabei auch hilft, Zeit zu sparen, damit die Effizienz zu steigern und sogar die CO₂-Bilanz der Maschinen zu senken, weiß HKL.

Wenn die eigenen Baumaschinen nicht ständig im Einsatz sind, ist Mieten sinnvoll. Man spart Anschaffungskosten sowie Kosten für Wartung, Instandhaltung und Lagerhaltung. Das gemietete Equipment wird genau dann genutzt, wenn es gebraucht wird. Und soll der eigene Fuhrpark doch aufgestockt werden, dient die Miete dazu, Wunschmaschinen vorab zu „testen“.

Zeit sparen

Wer mietet, erhält von HKL die benötigte Maschine zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Ob Erdbewegung, Verdichtung oder Innenausbau – in mehr als 150 Centern in ganz Deutschland, Österreich und Polen stehen insgesamt 80.000 neueste Mieteinheiten von namhaften Herstellern bereit. Neben Baumaschinen und Baugeräten findet

man im HKL Sortiment auch die passenden und oft dringend benötigten Kleingeräte und Anbauteile. Die schnelle Verfügbarkeit aller Maschinen und die Breite der Auswahl erleichtern die Baustellenplanung und das Arbeiten in engen Zeitplänen.

Einfache Abwicklung

Wer es nicht in ein nahe gelegenes HKL Center schafft, kann seine Wunschmaschine einfach online mieten. Kunden finden auf der HKL Website das bekannte Einkaufserlebnis mit Warenkorb und Einkaufsliste. Kontaktadressen und Mietlisten, Tätigkeiten wie „Sportplatz winterfest machen“ oder „Carportbau“ können gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt erneut verwendet werden. Eine Übersicht der eigenen Mietanfragen erleichtert neue Mietanfragen.

Gute Umweltbilanz

Die richtige Maschine für den jeweiligen Einsatz und dann im Topzustand. So lässt sich nicht nur effizient arbeiten, sondern die Maschinen sind so auch top in puncto CO₂-Bilanz. HKL stellt dies sicher – mit kompetenter Beratung und Full-Service für alle Mietmaschinen. Dazu gehören die professionelle Wartung, Inspektion und Instandhaltung, bei Bedarf auch Reparatur der Maschinen in HKL eigenen modernen Werkstätten. Verschleiß- und Ersatzteile hält HKL in großer Stückzahl auf Lager oder sie werden in kürzester Zeit vom Lieferanten beschafft. Und auch die gute Pflege gehört zum Qualitätsservice – nach jeder Reparatur umweltgerecht, sorgfältig und nach DIN-Norm zertifiziert.

Fazit

Bei HKL zu mieten liegt ganz im Trend der Sharing Economy. Die Maschinenmiete schont Ressourcen, spart Zeit, macht die Abwicklung einfach und ist dank guter CO₂-Bilanz der Maschinen auch noch nachhaltig. ■



„Bis zu 30 Prozent, in einigen Fällen bis zu 50 Prozent, können CO₂-Emissionen von Mietgeräten infolge ihrer effizienten Nutzung reduziert werden.“

Dies hat eine aktuelle Untersuchung der drei unabhängigen Forschungsunternehmen Climate Neutral Group, CD Delft und SGS Search ergeben. Dafür wurden die CO₂-Emissionen von zehn Equipment-Teilen berechnet, die für das Portfolio der ERA-Mitglieder repräsentativ sind – während ihres gesamten Lebenszyklus. ERA ist die Euro Rental Association – HKL Mitglied der Organisation.

HKL ist Mitglied in der Euro Rental Association (ERA). Die Organisation wurde im Jahr 2006 als Interessenvertretung der nationalen Mietverbände und Vermietunternehmen auf europäischer Ebene gegründet. Heute zählt der Verband über 5.000 Vermieter zu seinen Mitgliedern, direkt oder über 15 nationale Mietverbände. Hauptaufgabe ist, das Vermietkonzept zu fördern und darüber ein kontinuierliches Wachstum einer nachhaltigen und professionellen Vermietindustrie in Europa zu ermöglichen.

www.erarental.org

... für Effizienz und Nachhaltigkeit

Wien ganz auf der Höhe



HKL Höhentechnik gibt es jetzt auch in Österreich:

In Wiener Neudorf eröffnete Ende letzten Jahres das erste Spezialcenter für Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen, kurz ATC. Es ist an das dortige bestehende HKL Center angeschlossen. Neben zahlreichen Mietmaschinen bietet HKL hier auch Schulungen für den sicheren und qualifizierten Umgang mit der Höhentechnik an.

Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen sind vielseitig einsetzbar und überall gefragt – in Deutschland wie in Österreich. Darum wurde das in Deutschland erfolgreiche Konzept der Spezialcenter mit „Mietmaschinen für Arbeiten in der Höhe“ auf Österreich übertragen. Auch hier sind nun Scherenbühnen, Gelenkteleskopbühnen, Teleskopklader und Teleskopmaschinen für unterschiedliche Höhen, Reichweiten und Traglasten zur Miete erhältlich. Ob für Fassaden-, Hallen-, Baumpflegearbeiten oder für Lade- und Transportaufgaben – für alle diese Bereiche bietet der HKL MIETPARK das passende Equipment.

Hohen Ansprüchen gerecht

„Die Höhentechnik erweitert unser Sortiment im HKL Center Wiener Neudorf und für ganz Österreich optimal. Wir können damit den Bedarf unserer Kunden noch umfänglicher bedienen“, erklärt Richard Zemanek, Betriebsleiter HKL ATC Wiener Neudorf. „Wir führen Maschinen für den Innen- und Außenbereich in allen Größenordnungen – beispielsweise die Genie GS-1330m mit einem besonders kleinen Wenderadius für Einsätze in engen Innenräumen oder die Genie GS-2669 RT mit Allradantrieb und guter Geländegängigkeit.“

Safety first

Wichtig für die sichere und effiziente Nutzung von Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen sind qualifizierte Schulungen, die HKL als zertifizierter IPAF-Schulungspartner auch hier in seinem neuen Kompetenzzentrum anbietet – ein zusätzlicher Service für alle Kunden. Das Schulungsprogramm umfasst vielseitige Theorie- und Praxiseinheiten für Bediener und Einweiser von Arbeitsbühnen. ■



HKL Betriebsleiter Richard Zemanek stellt das umfassende Angebot an Höhentechnik in Wiener Neudorf vor.



Safety first – IPAF-Schulungen bei HKL

Der sichere Umgang mit Maschinen erfordert neben Erfahrung vor allem die Schulung der Mitarbeiter durch echte Experten. Zahlreiche Unfälle passieren, weil Maschinen nicht sachgerecht bedient werden. Vor allem das Bedienen von Maschinen für Arbeiten in der Höhe setzt immer das nötige Know-how voraus.

Als zertifizierter IPAF-Schulungspartner bieten wir unseren Kunden deshalb ein vollständiges Schulungsprogramm an – vom sicheren Umgang mit den Maschinen bis hin zu den rechtlichen Grundlagen.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Absolventen ein entsprechendes Zertifikat, das offiziell als Fähigkeitsnachweis anerkannt ist.

Mehr unter hkl-baumaschinen.de



Bühne frei!

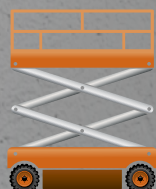
Mit HKL Höhentechnik lassen sich alle Aufgaben in der Höhe bewältigen. Dank kompetenter Beratung ist die genau passende Arbeitsbühne oder Teleskopmaschine schnell identifiziert.

Dachschäden reparieren? Fassade erneuern? Hochregal montieren? Die Aufgaben in der Höhe sind vielfältig. Doch egal, welche Zugangsherausforderungen bewältigt werden müssen, HKL bietet den passenden Höhenzugang.

Effektiv, sicher und zeitsparend arbeiten – das spielt immer eine wichtige Rolle. Darum ist auch bei Arbeiten in der Höhe die richtige Maschinenwahl entscheidend. Scherenbühnen überzeugen mit einer großen Arbeitsplattform. Sie sind noch bei einem maximalen Aushub von 10 Metern fahrbar und emissionsfrei dank ihrer Wechselstrommotoren. Damit ist die Vertikalmastbühne der perfekte Partner für Einsätze im Hallenbau, für Malerarbeiten und für den Innenausbau. Bei Fassadenarbeiten, Industriemontage oder im Hallenbau bieten Teleskopbühnen ideale Unterstützung – mit Arbeitshöhen von bis zu 22,5 Metern, großen Arbeitskörben mit einer Tragkraft von bis zu 450 Kilogramm und vollproportionaler Plattformsteuerung für präzise Fahrmanöver. Für schwer zugängliche Stellen sind Gelenk-Teleskopbühnen die perfekte Wahl – mit Proportionalsteuerung und ohne seitlichen Überhang. Soll es schnell von einem Einsatz zum nächsten gehen, ohne jedes Mal ein Gerüst auf- und abzubauen, empfehlen sich Lkw-Arbeitsbühnen mit Arbeitshöhen von bis zu 27 Metern und Reichweiten von bis zu 16,4 Metern. ■

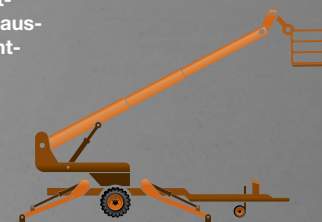
Scherenbühnen

bieten eine große Arbeitsplattform für Malerarbeiten, Innenausbau oder Facility-Management-Arbeiten.



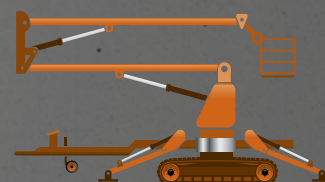
Anhänger-Arbeitsbühnen

werden wegen ihrer guten Manövrierbarkeit häufig von Galabau-Firmen oder Dachdeckerbetrieben genutzt.



Lkw-Arbeitsbühnen

sind mobil und flexibel einsetzbar für schnelle Standortwechsel.

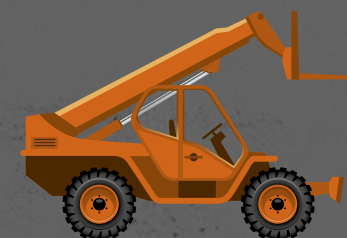


Raupenbühnen

verfügen über abriebfeste Gummiketten und Elektroantrieb.

Teleskopmaschinen

sind wahre Allrounder und überzeugen in nahezu allen Bereichen – von der Landwirtschaft bis zum Eventmanagement.

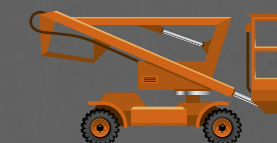


Vertikalmastbühnen

sind erste Wahl im Innenausbau – sie punkten mit kompakten Abmessungen und guter Wendigkeit.

Gelenk-Teleskopbühnen

werden flexibel eingesetzt im Hoch- und Hallenbau, bei Fassadenarbeiten und in der Elektro- und Brandschutztechnik.



Teleskopbühnen

machen hohe Einsatzorte zugänglich – eine perfekte Unterstützung für alle Arbeiten mit großen Höhenanforderungen.

DAS WIR IST UNSERE STÄRKE

S WIR IST
SERE STÄRKE

en (m/w/d):

und Baumaschinenmech

au/-man

oinstalla

ergie-ur

raft für L

formatik

ssenten f

rtschafts

tudenten

umasc

„Und wie geht es für dich weiter nach dem Schulabschluss?“

Eine klassische Frage an junge Erwachsene. Denn die Vielzahl an beruflichen Möglichkeiten macht es den Schulabsolventen nicht unbedingt leichter. Ausbildung oder Studium? Geld verdienen oder büffeln? Oder beides gleichzeitig? Berufsfindungsmessen bieten einen guten Überblick über die vielen Ausbildungsmöglichkeiten und können für eine Branche oder ein Unternehmen begeistern. Auch HKL ist in diesem Jahr auf mehreren dieser Messen zu treffen – mit dem Stand im neuen Design und dem neuen Claim „Bau die Welt besser!“.



Mieten
Kaufen
Service

BAU DIE WELT
BETTER!

stand team!

JETZT BEWERBEN!



Mieten
Kaufen

Die persönliche Kommunikation wird bei HKL seit jeher großgeschrieben und ist ab dem ersten Eindruck zentrales Element. Schon am Messestand sorgt darum ein guter Team-Mix dafür, dass jeder Besucher den richtigen Ansprechpartner findet: Azubis, die von ihren Erlebnissen berichten, Mitarbeiter aus verschiedenen Fachbereichen, die auf spezielle Fragen eingehen können. Zusätzlich ist das Personalteam vor Ort und beantwortet Fragen zum Bewerbungsprozess und zum Unternehmen.

Der Fokus liegt auf den Ausbildungsberufen Baumaschinen-mechatroniker/-in und Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel. Seit 2019 bietet HKL zudem ein duales Studium im Fachbereich Wirtschaftsinformatik an. Ideal für alle, die parallel zum Studieren bereits Berufserfahrungen sammeln möchten.

**Erfahre mehr unter
hkl-baumaschinen.de/Karriere**

**„Was immer du in Zukunft vorhast,
HKL gibt dir ein stabiles Fundament:
gute Übernahmechancen, einen sicheren
Arbeitsplatz, hervorragende Zukunfts-
perspektiven.“**



**Zum
Mitnehmen
und Wiederbringen!**

EINFACH MIETEN WAS IMMER SIE BRAUCHEN

Mit Profi-Equipment jeden Job stemmen

Egal, was Sie anpacken wollen. Bei HKL BAUMASCHINEN gibt es über 25.000 der gängigsten Kleinmaschinen, Geräte, Werkzeuge und das entsprechende Zubehör in Profiqualität. Einfach, schnell und günstig.

Wir beraten Sie gerne!

In Ihrem nächsten

HKL Center

Fit für die nächsten 50 Jahre

Die Wakenitzbrücke in Lübeck ist alt. 1969 eingeweiht, hat sie bereits 50 Jahre auf dem Buckel, die ihre Spuren hinterlassen haben. Eine Kernsanierung ist dringend notwendig, denn die Fahrbahnen sind beschädigt, der Asphalt hat Spurrinnen und Risse, die Funktionsfähigkeit ist eingeschränkt. Die ausführende Bau-firma Matthäi Bauunter-n. GmbH & Co. KG soll der Brücke nun zu neuem Glanz ver-helfen – und mietet dafür Maschinen aus dem HKL Center Lübeck.

Für die Sanierungsarbeiten mietete das beauftragte Bau-unternehmen unter anderem einen Raupenbagger Doosan DX255.



Die Sanierung der Wakenitzbrücke ist umfangreich und erfolgt in vielen einzelnen Arbeitsschritten, der Brückenkörper an sich bleibt dabei bestehen. Es wird in Abschnitten gearbeitet, um den Verkehr aufrechtzuhalten. Das macht es für die Beteiligten schwieriger, ist aber eine herkömmliche Bauweise.

Zahlreiche Maschinen kommen zum Einsatz – von Radladern über kompakte Bagger und Mobilbagger bis hin zu Arbeitsbühnen. Highlight auf der Baustelle ist der Raupenbagger Doosan DX255, mit 26.000 Kilogramm ein Schwergewicht und eine Besonderheit im HKL MIETPARK. Er wurde eigens aus Berlin angefordert.

Andreas Mann, Matthäi Bauunter-n. GmbH & Co. KG, sagt: „Das Kunststück besteht darin, die vorher bestimmte Bauzeit trotz der vielen Unbekannten zu halten. Darum ist die flexible Maschinenverfügbarkeit ein Muss, um auf jede Situation sofort reagieren zu können.“

Gestartet wurde im Jahr 2018 mit der nördlichen Brückenhälfte stadtauswärts, von März bis Oktober 2019 war dann die südliche Brückenhälfte an der Reihe. Zunächst wurden die Pfeiler saniert, danach wurde der Mittelstreifen erneuert und eine Lärmschutzwand errichtet. Der Brückenbelag wurde vollständig ausgetauscht, genauso wie alle Schutz-einrichtungen und Außenkappen. Der jeweils betroffene Straßenabschnitt wurde während der Arbeiten gesperrt, der Verkehr einspurig über die jeweils andere Brückenhälfte an der Baustelle vorbeigeführt.

Auch nachts keine Ruhe ein. So erfolgte der Rückbau des Traggerüsts über der Fahrbahn im Dunkeln. Im Einsatz waren hierbei eine Gelenk-Teleskopbühne und ein Mobilbagger von HKL.

Seit März 2020 geht es auf der anderen Brückenseite stadteinwärts weiter. Planmäßig sollen die Arbeiten bis November 2021 beendet sein. ■

Brückensanierung in Stichworten

Im Bestand

Bei Arbeiten im Bestand wie bei der Wakenitzbrücke bleibt der Brückenkörper an sich bestehen, es wird in Abschnitten gearbeitet und der Verkehr halbseitig über die jeweils andere Fahrbahnseite weitergeführt.

Zeitdruck

Es besteht immer großer Zeitdruck bei Brückenarbeiten, man darf sich keinen Aufschub leisten, da dies sofort alle weiteren Abschnitte und Bau-maßnahmen betrifft. Verzögerungen haben auch Auswirkungen auf Straßensperrungen und damit den Unmut der Verkehrsteilnehmer. Darum werden Arbeiten, die großflächige Sperrungen erfordern, häufig nachts durchgeführt.

Planung

Im Vorfeld weiß man häufig nicht, welche Schäden genau bestehen. Erst wenn der Brückenkörper freigelegt ist, kann das genaue Ausmaß festge-stellt und damit verbunden Aufwand und Dauer der Arbeiten eingeschätzt werden.

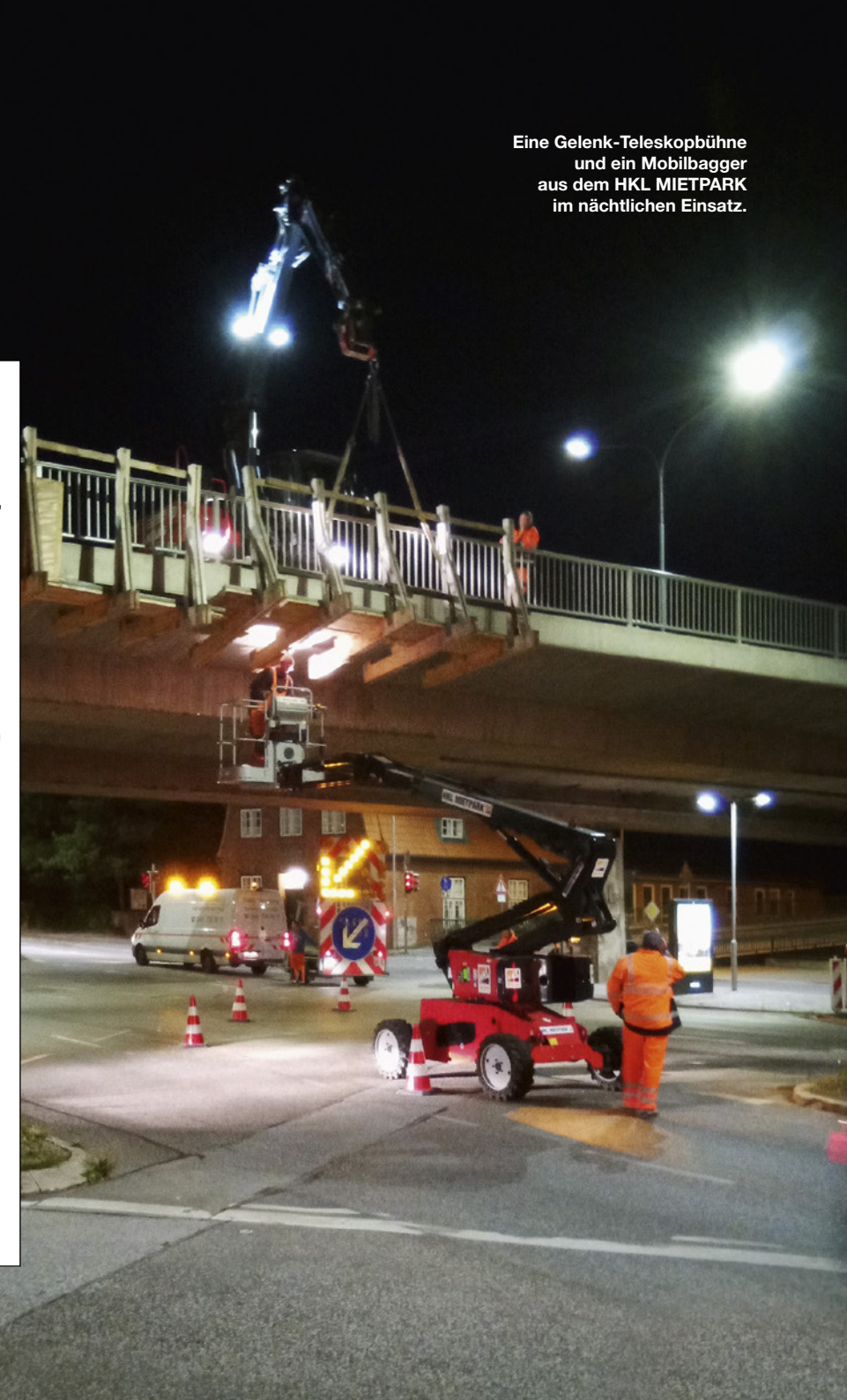
Flexibilität

Bei der Maschinenlieferung ist diese immer ge-fragt. Im Vorfeld setzen sich HKL Mitarbeiter mit dem Kunden zusammen und stimmen sich zu allen möglichen Eventualitäten ab, so dass auch Spezialmaschinen im Bedarfsfall flexibel und sofort abgerufen werden können.

Zusammenarbeit

Das Ineinandergreifen aller Arbeiten und Beteilig-ten ist essenziell bei Brückensanierungen. Auf-traggeber, Bauüberwachung, Auftragnehmer und Zulieferer von Material, Maschinen und Geräten müssen genau aufeinander abgestimmt agieren.

Eine Gelenk-Teleskopbühne und ein Mobilbagger aus dem HKL MIETPARK im nächtlichen Einsatz.



Verdichtungstechnik ist das Fundament für alle Erd- und Asphaltbauarbeiten. Die Voraussetzungen variieren bei jedem Baufeld, Maschinen und Geräte müssen einsatzspezifisch ausgewählt werden, um ein optimales Endergebnis zu erreichen. Daher ist hier eine gute Beratung das A und O. Ob Stampfer, Vibrationsplatten, Walzen oder Walzenzüge – alle Verdichtungsgeräte und -maschinen von HKL haben eins gemeinsam: Sie zeichnen sich durch Präzision, Vielseitigkeit und Stärke aus.

VON XS BIS XXL

Stampfer

- Leichtgewichtige Verdichtungstechnik für alle Einsatzbereiche
- Hoher Bedienkomfort und gutes Laufverhalten
- Optimal ausbalancierte Gewichtsverteilung
- Ideal für beengte Platzverhältnisse und kleine Flächen



Vibrationsplatten

- Kompakte Bauweise ermöglicht einfachen Transport
- Für mittelgroße Flächen – auch in schwer zugänglichen Bereichen
- Hohe Verdichtung von Trag- und Deckschichten
- Optionale Ausstattung mit Vulkollanmatte für schonenden Einsatz auf Steinoberflächen



Vibrationswalzen

- Zuverlässige Verdichtung von Asphaltschichten, Tragschichten und Frostschutzschichten
- Hohe Leistungsfähigkeit
- Präzise Navigation dank Handsteuerung
- Stufenlose Geschwindigkeitsregelung für ruhiges und gleichmäßiges Laufverhalten



Grabenwalzen

- Hohe Verdichtungsleistung auf bindigen Böden
- Wendig und flexibel durch kompakte Bauweise
- Optimale Verdichtungsergebnisse im Graben-, Kanal- und Rohrleitungsbau



Walzenzüge

- Extrem hohe Verdichtungsleistung bis 2,5 Meter Tiefe
- Präzise und effizient auch auf nicht bindigen Böden
- Hohe Steigfähigkeit von bis zu 60 Prozent



Mehr zum Thema finden Sie unter
hkl-baumaschinen.de
hkl-baushop.de

Schauen Sie doch mal rein – wir freuen uns auf Sie!



Up de Mool

Blauer Himmel, strahlender Sonnenschein und kleine Segelboote im Wasser – malerischer könnte das Bild der Kieler Förde kaum sein. Damit es so bleibt, müssen die Häfen der Region ständig gepflegt werden. Ein Jacht- und Fischereihafen an der Nordostküste der Förde befindet sich derzeit mitten in der Sanierung und Neugestaltung. Heute treffen wir Markus Berke, Geschäftsführer der Berke WMB Technik GmbH & Co. KG., der den ersten Bauabschnitt verantwortet und dabei auf Maschinen und den individuellen Service von HKL vertraut.



Moin



Künstlerisch:
Die abgefrästen Stahldalben schimmern im Sonnenschein und klaren Wasser der Kieler Förde. Die alten Dalben werden entweder gerammt oder mit den neuen Dalben verbunden.

Kundenwunsch erfüllt:
Das Team der Servicewerkstatt im HKL Center Kiel stattete den Yanmar ViO 80 vorab mit biologisch abbaubarem Hydrauliköl aus. Damit ist der leistungsstarke und standsichere Kurzheckbagger eine zuverlässige Unterstützung für die sensiblen Anforderungen am Wasser.



Eine ruhige See und Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt sind beste Voraussetzungen für unseren frühmorgendlichen Besuch nördlich von Kiel. Am Hafen angekommen werden wir herzlich von Markus Berke begrüßt: „Traumhaftes Wetter haben Sie mitgebracht. Wir haben den Bagger auf der Mole schon perfekt in Szene gesetzt.“ Die schöne Kulisse macht Lust auf den nahenden Frühling.

Neubau des Stegs

Während wir vorsichtig entlang der Hafenkante zum Einsatzort gehen – es könnte glatt sein auf den alten Holzstegen – erfahren wir mehr über die Sanierung. „Der Hafen ist in die Jahre gekommen. Dazu kommt, dass wir immer häufiger Hochwasser haben, das die Stege überschwemmt und den Zugang zu den Booten erschwert.“ Die gesamte Hafenerneuerung soll in mehreren Bauabschnitten erfolgen.

Für den ersten Bauabschnitt erhielt Berke den Auftrag für die Erweiterung der Mole und den Neubau des ersten Stegs. „Wir mussten zuerst den alten Steg abbauen und die Dalben abfräsen. Der neue Steg wird um ein paar Meter versetzt und höhergelegt. Das nächste Hochwasser kommt bestimmt.“

An der Mole angekommen sehen wir zuerst den Stromerzeuger Atlas Copco QAS 30 aus dem HKL MIETPARK. „Das Aggregat liefert den benötigten Strom für die Arbeiten

an den Dalben, also für das Fräsen, Schweißen und Strahlen. Die Taucher sind heute damit beschäftigt, die Stahldalben zu strahlen und vom Rost zu befreien. Das können wir dort hinten gleich beobachten. Einige alte Dalben können wir erhalten und erneut nutzen. Das spart Zeit, Kosten und Ressourcen.“

Vorsichtig klettern wir über die felsige Mole und erreichen den von HKL gemieteten Yanmar ViO 80, der für die Erweiterung der Mole sowie für den Abbau des Steges eingesetzt wird und sich als zuverlässige Unterstützung erweist.

Individuelle Sonderausstattung

Dank der Beratung durch seinen langjährigen Ansprechpartner Ole Rieck, Betriebsleiter HKL Center Kiel, hat sich Markus Berke für den Acht-Tonnen-Kompaktbagger entschieden. Dieser ist sehr standsicher und leistungsstark und eignet sich mit seinem kurzen Heck ideal für den Einsatz unter beengten Platzverhältnissen – wie hier auf der Mole. Auch das ganz besondere Anliegen des Wasserbauspezialisten wurde berücksichtigt: Aufgrund der sensiblen Anforde-

rungen am Wasser sollte der Bagger mit biologisch abbaubarem Hydrauliköl ausgestattet werden. Den Wunsch hat das HKL Team in der Servicewerkstatt schnell erfüllt und die Maschine entsprechend „umgeölt“.

„Auf besondere Anforderungen und Wünsche unserer Kunden gehen wir ganz individuell ein. Eine Mietmaschine mit Bio-Öl auszustatten, gehört selbstverständlich auch dazu“, erklärt Ole Rieck. „Wenn der Einsatz hier beendet ist, werden alle Leitungen durchgespült und wieder mit normalem Hydrauliköl ausgestattet. Das geht ganz problemlos.“

Bevor wir die Rückreise antreten, wärmen wir uns noch kurz im HKL Bauwagen auf. Die letzten Minuten nutzt Markus Berke, um über die Zusammenarbeit mit HKL zu erzählen: „Wir arbeiten seit fast 30 Jahren mit HKL zusammen. Unsere Projekte sind oft außergewöhnlich. In all den Jahren haben wir uns immer auf HKL verlassen können.“

Wir verabschieden uns und lassen den Hafen und die malerische Kulisse der Kieler Förde hinter uns – bis zum nächsten Einsatz. ■

Vertraute und langjährige Zusammenarbeit zwischen Berke WMB Technik GmbH & Co. KG und HKL: Maschinenführer Jens Körner, HKL Betriebsleiter Ole Rieck und Geschäftsführer Markus Berke (v.l.n.r.).



„Das erste Projekt und die ersten Kaufabwicklungen mit HKL liegen 30 Jahre zurück. Schon damals hat mich die erstklassige Betreuung überzeugt“, erinnert sich Klaus-Dieter Brock, Leiter MTA Ost Bau GmbH. „Dank der engen Zusammenarbeit und persönlichen Ansprechpartner erhalten wir immer und überall das, was wir benötigen.“



„Zuverlässigkeit und der ehrliche Umgang miteinander sind das Wichtigste. Ohne das wären wir nicht seit 30 Jahren Kunde bei HKL. Da klappt einfach immer alles“, sagt Hans-Jörg Koennecke, Geschäftsführer Liebscher Bau GmbH.



„HKL überzeugt mit Zuverlässigkeit in puncto Absprachen und auch Zustand der Maschinen. Die funktionieren einwandfrei und werden immer pünktlich geliefert“, erzählt Hans-Joachim Klatt, Geschäftsführung TSS.



„Bei HKL werde ich immer ganz individuell betreut und für jedes Anliegen wird eine Lösung gefunden. Das weiß ich sehr zu schätzen. Mit der Zeit ist ein großes gegenseitiges Vertrauen gewachsen“, erklärt Jens Körner, Geschäftsführer eines Tief- und Gartenbauunternehmens in Kiel.

„Wir bedienen Baustellen in ganz Deutschland. Da ist es wirklich von Vorteil, dass HKL überall Center hat und wir überall unkompliziert und flexibel Maschinen mieten können“, berichtet Uwe Barth, Polier bei BUG Verkehrsbau AG.



„Unsere Projekte sind oft sehr außergewöhnlich, aber HKL hat für alle Anforderungen eine passende Antwort. Auf deren Sortiment, Beratung und Service ist einfach immer Verlass“, so Markus Berke, Geschäftsführer Berke WMB Technik GmbH & Co. KG.

„Auf HKL können wir uns immer verlassen. Wir können ganz offen darüber sprechen, was wir brauchen und wo wir Schwierigkeiten sehen. Gemeinsam finden wir dann eine Lösung“, sagt Andreas Schöber, Polier der VSTR AG Rodewisch.



Vertrauensvoll

Bauvorhaben werden komplexer, die Anforderungen an alle Beteiligten steigen und die Zeitfenster werden enger.

Wie schön, wenn man sich auf seine Partner stets verlassen kann. So vertrauen viele Bauunternehmen, Dienstleister und Handwerker auf das umfassende Angebot, den Service und das Know-how von HKL und sehen die vertrauensvolle Zusammenarbeit als echten Mehrwert. Langjährige Kunden erzählen, was für sie die erfolgreiche Partnerschaft mit HKL auszeichnet.

Alles für den Dachausbau

Tipps vom Handwerker

Im Dachausbau steckt viel Potenzial zur Schaffung von Wohnraum. Fachmann Adrian Stanciu weiß, worauf es dabei ankommt und was zu beachten ist. Er sagt: „HKL ist für Handwerker die erste Adresse, wenn es um den Dachausbau geht.“

Gute Vorbereitung

Dachausbauten müssen gut vorbereitet werden. Man benötigt Halteverbotsschilder und Bauzäune für die Abgrenzung der Baustelle zur Straße hin, verzinkte Materialboxen bieten guten Stauraum, Big Bags braucht man zur Entsorgung von Bauschutt. Wenn ein Gerüst vorhanden ist, kann man Gerüstaufzüge für Gewichte von 100 bis 250 Kilogramm nutzen, die zur Beförderung des Materials nach oben an das Gerüst gehängt werden – das ist besonders hilfreich bei Häusern ohne Fahrstuhl.

Sicherer Arbeitsschutz

Unter dem Dach arbeiten wir viel mit Mineralwolle und Gipskarton. Dabei wird eine Menge Staub aufgewirbelt. Wir haben natürlich die Gesundheit unserer Mitarbeiter immer im Blick. Darum setzen wir Staubmasken und Staubabsauger ein. Bei HKL gibt es Luftreiniger von Vortex. Sie ziehen die Luft ein, reinigen sie und geben die gefilterte Luft zurück in den Raum ab. Staubmasken sind in vier verschiedenen Stärken für Grob- und Feinstaub erhältlich. HKL führt zum Kauf oder zur Miete alles, was wir für den Arbeitsschutz beim Dachausbau benötigen.

Einfache Miete

Firmen, die keine größeren teuren Maschinen anschaffen wollen, die gerade am Anfang stehen und eine Erstausrüstung brauchen oder auch ein besonderes Baugerät erst einmal testen möchten, können bei HKL einfach mieten. Zum Beispiel ein Dachdecker, der dringend zuverlässige Dachpappenschneider benötigt. Das Gleiche gilt für Profi-Estrich-Maschinen, Schleifmaschinen und Kernbohrer – oder Giraffen, die gibt es bei HKL von Flex. Das sind alles Geräte, ohne die man einen Dachausbau gar nicht ausführen kann.

Alles aus einer Hand – alles in einem Shop

Für mich ist es immer wieder eine Freude, nicht in fünf verschiedene Läden gehen zu müssen, um das Equipment für eine Baustelle zusammenzustellen. Bei HKL geht man einfach einmal in den Shop und hat seine Liste durch. Wenn ein Werkzeug nicht sofort gebraucht wird, kann man es bequem bestellen, es wird garantiert in wenigen Tagen geliefert.

Effiziente Arbeit

Ein Dachausbau bedeutet eine hohe Investition und ist meist termingebunden. Wenn zum Beispiel jemand seine Wohnung gekündigt hat und in sein neues Dachgeschoss einziehen möchte – zu einem definierten Zeitpunkt. Bei zeitkritischen Arbeiten ist es sehr wichtig, auf ein breites Spektrum an Markengeräten und Werkzeugen zugreifen zu können, mit dem man präzise arbeiten und auf dessen sehr gute Qualität man sich verlassen kann. Ein Beispiel aus dem HKL BAU-SHOP: die Bohrer und Bohrmaschinen von Hilti und die Akkuschauber von Makita. Mit solchem Profi-Equipment können wir einen guten Job machen und die Endtermine halten. ■

Unser Experte Adrian Stanciu betreibt seit 2004 die auf Innenausbau spezialisierte Firma Multibau und bezieht sein Equipment seit vielen Jahren von HKL.

Sein Rat: einfach mal bei HKL vorbeischaun und die große Auswahl an Markengeräten und Werkzeugen kennenlernen.

Büro und Rückzugsort

Clever konzipiert und mit der richtigen Ausstattung versehen sind mobile Raumsysteme das Rückgrat jeder Baustelle. HKL ist seit vielen Jahren Experte für Raumlösungen und bietet alles, was sich Bauunternehmen wünschen: Know-how, Beratung, Rundum-Service und eine Vielzahl von Containermodellen für jeden Einsatzbedarf. Im Raum München sind die Raumsysteme auf vielen Baustellen im Einsatz und begleiten unter anderem ein Großprojekt im neuen Münchner Werksviertel sowie Arbeiten am Gleisdreieck in Perlach.



Weitere Raumsysteme im Zentrum von München: Das neue Bauprojekt „Pasing Central“ im dynamisch wachsenden Münchner Stadtteil Pasing rundet die Entwicklung im gesamten Quartier ab. Hier entsteht ein Nutzungsmix aus Eigentumswohnungen und Einzelhandel.

Eine Attraktion im Münchener Werksviertel: Hi-Sky. Mit einer Gesamthöhe von 78 Metern steht es als größtes transportables Riesenrad der Welt im Guinnessbuch der Rekorde. Man kann bei der circa 30-minütigen Fahrt unter anderem die Alpenkette, die Frauenkirche und das Olympiagelände entdecken.





Eine besondere Herausforderung ist die Errichtung von Raumsystemen bei beengten Platzverhältnissen. Aber auch in solchen Fällen finden die Mitarbeiter aus den spezialisierten Raumsystemcentern von HKL die passende Lösung. So lassen sich die Container bis zu dreifach übereinander montieren. Ausgestattet mit Treppensystemen, Laufstegen und Podesten kommt eine Anlage mit wenig Platz aus – das Baupersonal erreicht sicher und schnell seinen Arbeitsplatz.

So ermöglicht beispielsweise auf der Baustelle am Münchener Gleisdreieck in Perlach ein Vorbau für die zweistöckige HKL Containeranlage einen trockenen und geschützten Zugang zu jeder Raumeinheit.

Mit dem Werksviertel entsteht im Osten Münchens seit 2017 ein neues, urbanes Stadtquartier. Neben Wohnungen wird es hier Büros, Konzertgebäude, Hotels und Gastronomie sowie eine Grundschule geben. HKL unterstützt die Baumaßnahmen mit Raumsystemen, die unterschiedlichen Zwecken dienen. Das Projekt „Plaza München“ ist ein Komplex, der neben Einzelhandelsflächen auch zwei Hotels, Flächen für Sport- und Freizeitangebote sowie Büros beherbergt. Über zwei Jahre waren die etwa 40 Container aus dem HKL Center München vor Ort. Neben voll ausgestatteten Küchenzeilen boten die Container Schlafmöglichkeiten sowie WCs und Duschen – und damit einen Rückzugsort auf der Baustelle.

Auch bei den Arbeiten am Gleisdreieck in Perlach kamen verschiedene Raumlösungen von HKL zum Einsatz. Sie dienten dem Baupersonal als Büro und Planungsstelle sowie als Aufenthalts- und Ruheraum und unterstützten den reibungslosen Ablauf während der Bauphase.

HKL stimmt seine Raumlösungen immer individuell auf die Anforderungen der jeweiligen Baustelle ab. Alle Raumsysteme von HKL können für temporäre oder dauerhafte Einsätze genutzt werden – ihre Einrichtung lässt sich je nach Bedarf variieren. Für den schnellen Auf- und Abbau per Lkw und Ladekran sorgt das geschulte Servicepersonal. Das spart Zeit und Kosten.

Anlaufstelle, Büro oder Ruheraum – HKL Raumsysteme können vielseitig genutzt werden. ■

IN ZAHLEN

15.000

Qualitätsprodukte

ausgewählter Markenhersteller umfasst das Produktsortiment des HKL BAUSHOP.

380

Millionen

Euro Umsatz erzielte HKL im Jahr 2018.

50

Prozent

weniger Morgenmuffel im Frühjahr: Durch längere Tage und die Wärme der Sonne gibt das Gehirn den Befehl, Glückshormone wie Serotonin zu produzieren.

600

Tonnen

Stahl wurden für das Projekt Baumwipfelpfad „Heide-Himmel“ am Wildpark Lüneburger Heide verbaut – das entspricht dem Gewicht von 430 herkömmlichen Pkws.

26.000

Kilogramm

Eigengewicht bringt der Raupenbagger Doosan DX255 auf die Waage. So viel wie 17 durchschnittlich schwere Flusspferde.



HKL MAGAZIN

Ausgabe Frühjahr 2020

Herausgeber

HKL BAUMASCHINEN GmbH
Lademannbogen 130
22339 Hamburg
T +49 40 53802-1
F +49 40 5382710
info@hkl-baumaschinen.de

Redaktion

HKL BAUMASCHINEN, Ulf Böge
CREAM COMMUNICATION, Hamburg

Art Direktion/Layout

design-brigade, Hamburg

Druck

Volker Hinzke GmbH, Lübeck

Bildnachweis

Hersteller-/Werksbilder (div.)
HKL BAUMASCHINEN (div.)
CREAM COMMUNICATION (div.)
Desirée Buchwald (div.)
Melanie Dreyse (div.)
Uli Knörzer (Illustration S. 03)
heller & partner, Alexander Heller (S. 02, S. 45)
Adobe Stock – sumire8 (S. 06/07)
Save the Children Indien (S. 06, S. 08)
Adobe Stock – soniadhankhar (S. 07)
WNA Datteln / Creaviva GmbH & Co. KG (Grafik S. 12)
Foto Hosser GmbH & Co. KG (S. 14/15)
Heide-Himmel / Adrian Fohl (S. 18, S. 20/21)
Adobe Stock – Kara (S. 24)
shutterstock (S. 26/27)
fotolia – Erwin Wodicka (S. 26/27)
NDR / Christian Wyrwa (S. 30)
Adobe Stock – PRILL Mediendesign (S. 34/35)
Adobe Stock – naka (S. 44)
Adobe Stock – kameleonmedia (S. 47)
Adobe Stock – Andrey Kuzmin (S. 50)

Morgens aufstehen und aufs Wasser blicken – herrlich! Das ist zukünftig auch in Gelsenkirchen möglich. Denn dort entsteht derzeit direkt am Rhein-Herne-Kanal das Stadtquartier Graf Bismarck. Die etwa 80 Hektar große Fläche bietet viel Platz für Dienstleistung, Gewerbe und Wohnen. Die Aufenthaltsqualität des Quartiers ist hoch dank Hafenpromenade und großzügiger Grünflächen. Bis zur endgültigen Fertigstellung müssen die Bauunternehmen und Maschinen allerdings noch einige Herausforderungen meistern.

Ein Merlo Teleskopklader aus dem HKL MIETPARK unterstützt die Firma Geopier Spezialtiefbau GmbH bei Gründungsarbeiten für ein Neubauprojekt in Gelsenkirchen.

Wohnen auf Graf Bismarck

Das Grundstück für das Quartier Graf Bismarck weist einen überdurchschnittlich hohen Grundwasserspiegel auf. Das stellt die ausführenden Gewerke vor bautechnische Herausforderungen für die Gründungsarbeiten – den Auftrag übernimmt die Firma Geopier Spezialtiefbau GmbH.

Zunächst musste der Baugrund über eine Rüttelstopfverdichtung verfestigt und stabilisiert werden. Der Spezialtiefbauer vertraute einmal mehr auf das Sortiment und den Service von HKL. „Das Team von HKL kennt unsere speziellen Anforderungen. Sie haben immer die richtige Maschine für uns – darauf können wir uns verlassen“, berichtet Ralph Christiner, der zuständige Bauleiter von Geopier. So auch dieses Mal: Schnell und unkompliziert lieferte das HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter Dortmund die passende Maschine.

Der gemietete Teleskopklader, ein Merlo P38.13, erwies sich als idealer Helfer, um das spezielle Mineralgemisch für die Bodenverdichtung präzise und sicher in den bis zu zwölf Meter hohen Trichter des Teleskopmäklers zu schütten. Dieser führte das Schüttgut über ein Vortreibrohr und Vibration weiter in den Erdboden. Die Bodenverfestigung konnte so binnen vier Wochen problemlos und fristgerecht abgeschlossen werden.

Die Voraussetzungen für den Bau der Gelsenkirchener Wohn(t)räume am Wasser sind geschaffen. ■



**Angemietet,
angeliefert,
abgeholt!**



RAUMSYSTEME & CONTAINER

Flexibel, vielseitig, einfach aufgestellt

Für einen guten Start ins Bauprojekt braucht es die passende Raumlösung. Wir haben die Auswahl an Raumsystemen und Containern, bei der Sie garantiert fündig werden. Zur Miete für kurz oder lang. Und immer schnell verfügbar.

- Einzel-, Doppelcontainer und Containerkombinationen
- Sanitär- und Materialcontainer
- Bauwagen

Beratung, Planung und Aufbau – wir liefern alles aus einer Hand!



HKL baut sein Centernetz weiter aus und sichert damit noch mehr Nähe zum Kunden. Der Neubau für das HKL Center Hamm setzt neue Maßstäbe und bietet große Chancen für die Entwicklung von HKL in NRW. Auch HKL Berlin wächst und erweitert seinen Radius mit dem Center Adlersdorf in den Süd-Osten der Metropole.

Neueröffnung im Mai 2020:

HKL Center Hamm
Römerstraße 113
59075 Hamm

Eröffnung im August 2020:

HKL Center Berlin-Adlersdorf
Groß-Berliner-Damm 85
12487 Berlin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HKL wächst weiter!

Umzug naht: Der Neubau an der Römerstraße in Hamm steht kurz vor der Fertigstellung.

Keep in touch!

Über 150 HKL Center
0800 44 555 44
hkl-baumaschinen.de
HKL App 2.0



Ob Fragen zu Produkten, Bestellungen direkt von der Baustelle oder Reklamationen defekter Artikel per Foto oder Video – dies ist auch ganz bequem per WhatsApp möglich:

Einfach die Nummer 0157 92372753 als Kontakt speichern und uns eine Nachricht schicken.

Auch über Neuigkeiten von HKL, besondere Angebote und Highlights informieren wir über unseren WhatsApp-Channel: Jetzt unter hkl-baushop.de/whatsapp registrieren und nichts mehr verpassen.

hkl-baushop.de/whatsapp



Follow us
on Instagram:
[hklbaumaschinen](https://www.instagram.com/hklbaumaschinen)



Follow us
on facebook:
[hklbaumaschinen](https://www.facebook.com/hklbaumaschinen)



HKL VOR ORT

**Resümee: HKL ist
an vielen Orten
für Sie im Einsatz.**

HKL BAUMASCHINEN GmbH
Lademannbogen 130
22339 Hamburg (Hummelsbüttel)
T +49 40 53802-1
hkl-baumaschinen.de

HKL BAUMASCHINEN Austria GmbH
Industriezentrum
Niederösterreich-Süd
Ricoweg, Objekt M31
2351 Wiener Neudorf
T +43 223 66606350
hkl-baumaschinen.at

HKL BAUMASCHINEN Polska
ul. Szarych Szeregów 23
60-462 Poznań
T +48 61 6657900
hkl.pl

Hafensanierung
Kiel



Wakenitzbrücke
Lübeck



Heide-Himmel
Lüneburger Heide



Messe "Intermasz"
Posen



Dortmund-Ems-Kanal
Gleeßen



Felsenkirche
Idar-Oberstein



Werksviertel
München



HKL ATC
Wiener Neudorf



HKL Center Locator

Online oder mit der HKL App – mit dem HKL Center Locator alle HKL Center schnell und einfach finden:
hkl-baumaschinen.de/hkl-app





Mieten

Kaufen

Service

**Bau die Welt
besser!**



JÄHRIGES JUBILÄUM
HKL BAUMASCHINEN
1970 – 2020